



Erstinbetriebnahme*

5 Startroutine durchführen

Anzeige	Funktion/Parameter	Bedienung
1. Anlagentyp	Reflexomat RS x/x oder Reflexomat C	Control Basic - Menüpunkte mit OK bestätigen und speichern - Parameter und Werte mit ▲ ▼ auswählen - Routine mit Auswahl Ja und OK beenden
2. Sprache	Auswahl der Menüsprache	
3. Betriebsanleitung lesen!	(Hinweis)	
4. Min. Betriebsdruck p_0 in bar	Einstellung $p_0 = p_{st} + \geq 0,2 \text{ bar} + p_d$; siehe auch B10	
5. Uhrzeit	Format: hh:mm:ss	Control Touch - Parameter durch Anklicken der Auswahl ☉ oder Werte mit ▲ ▼ auswählen und mit OK bestätigen und speichern - Routine mit OK beenden
6. Datum	Format: dd.mm.yy	
7. Behältergröße	Hinweis: Die Einstellung der Behältergröße (nur das RG Volumen!) ist entscheidend für eine korrekte Ermittlung des Füllgrads. Achtung! Bitte Druckstufe und Gewicht der Behälter beachten!	
8. Nullabgleich	Achtung! Das RG muss komplett leer sein!	
9. Startroutine beenden?		

Optional: Fillsoft Wasseraufbereitung aktivieren → Handlungsempfehlung nach VDI 2035 siehe **M50** und **M51**

Sollte eine Fillsoft Wasseraufbereitung vorhanden sein, muss diese nach der Startroutine im Kundenmenü Nachspeisung aktiviert werden!

Anzeige	Funktion/Parameter	Bedienung
1. Kundenmenü: Nachspeisung		Control Basic - Menüpunkte mit OK bestätigen - Einstellen mit ▲ ▼
2. Kontaktwasserzähler	Ja/Nein (Menü erweitert sich)	
3. Wasseraufbereitung auswählen	KEINE/ENTHÄRTUNG/ENTSALZUNG	Control Touch Parameter durch Anklicken der Auswahl ☉ oder Werte mit ▲ ▼ auswählen und mit OK bestätigen und speichern
4. Härtereduktion	Entsprechend der $^{\circ}\text{dH}_{\text{ist}} - ^{\circ}\text{dH}_{\text{soil}}$ einstellen Beispiel: Eingang: $15^{\circ} \text{dH}_{\text{ist}} - \text{Soll: } 0^{\circ} \text{dH}_{\text{soil}} = 15^{\circ} \text{dH}$	
5. Kapazität Weichwasser	Enthärtung: 6.000 (Fillsoft I) / 12.000 (Fillsoft II) einstellen Entsorgung: 3.000 (Fillsoft Zero I) / 6.000 (Fillsoft Zero II) einstellen	Wert ablesen: Control Basic: Kundenmenü Nachspeisemenge und Restkapazität Weichwasser Control Touch: Nachspeisemenge und Restkapazität Weichwasser im Display ablesbar

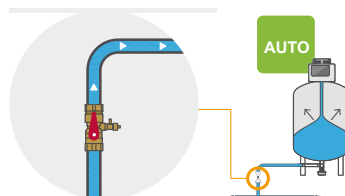
6 Entlüften der Gefäße RG + RF

- Absperrung zum System ist geschlossen
- Entleerung der Gefäße sind offen
- RG + RF sind komplett leer
- Reflexomat in Automatikbetrieb schalten:
 - Der Kompressor baut nun den Anfangsdruck (p_d) auf. Dabei wird die Luft aus der Membrane gedrückt. Schaltet der Kompressor ab, kann die Entleerung der Gefäße geschlossen werden.
- Hinweis:** Das Auftreten der Meldungen Min.Druck (01) und Min.Wasserstand (2.1) sind in diesem Status berechtigt und quittieren sich automatisch.



7 Gefäße mit Wasser befüllen

- Gefäß manuell über die Entleerung bzw. Nachspeiseeinrichtung auf ca. 25 % befüllen
Achtung! Steuerung im Auto-Betrieb und Wasserqualität gem. VDI 2035 T1 beachten
- Hinweis:** Während des Befüllens wird das Magnetventil Luft abblasen, damit sich die Membrane ausdehnen kann.



Inbetriebnahme ist abgeschlossen



Betrieb & Wartung

Druckhaltestation

Typ Reflexomat | kompressorgesteuerte Druckhaltung

reflex4
experts No.

M63

Grundlagen

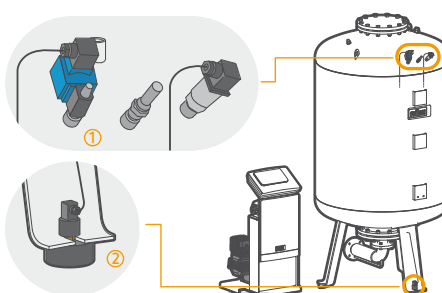
Wartungsplan*

Kontrolle Warten Reinigen

Dichtigkeit und Funktion der System-Bauteile überprüfen

Intervall: Jährlich

- System auf Dichtigkeit prüfen (Lecksuchspray)
- Funktion Kompressor CO im Handmodus testen
- Funktion Abströmmagnetventil PV im Handmodus testen
- Funktion Nachspeisung WV (z. B. Fillvalve) im Handmodus testen. Bei Kombination mit Servicetec elektrische Verbindung prüfen und im Handmodus testen (Servitac muss Nachspeiseentgasung starten).
- Niveaumessung auf Funktion prüfen (Gefäß be- und entlasten – Füllstand muss sich ändern)
- Bei Bedarf RG vollständig entleeren und Nullabgleich manuell im Servicemenü Nachspeisung/ Niveau durchführen
- Schalldämpfer am Druckluftmagnetventil prüfen und ggf. bei Bedarf reinigen bzw. austauschen



Überprüfung der Parameter und Schaltepunkte

Intervall: Jährlich

- Ein- und Ausschaltdruck Kompressor CO überprüfen
- Ein- und Ausschaltdruck Abströmmagnetventil PV überprüfen
- Überprüfung der Parameter Nachspeisung
- Überprüfung der Parameter Wassermangel
- Fehlerspeicher und Parameterspeicher auslesen, analysieren, ggf. dokumentieren und zurücksetzen
- Hinweis:** Wenn eine Wasseraufbereitung vom Typ Fillsoft I bzw. II verwendet wird, die Patrone(n) austauschen. Ein Austausch der Patrone(n) ist spätestens nach 18 Monaten erforderlich oder kann im Rahmen der jährlichen Wartung erfolgen.
- Wichtig!** Kapazität Weichwasser im Nachspeisemenü zurücksetzen
- Siehe auch Expertenkarten M50 und M51
- Zum Abschluss jeder Wartung den Parameter **Wartungsintervall** unter Kunde (007) mit OK bestätigen, damit der Timer wieder startet und somit keine Meldung gezeigt wird.

WERKSEINSTELLUNG

Kompressor CO:	Ein: 0,3 bar Aus: 0,3 bar
Abströmmagnetventil PV:	Auf: 0,4 bar Zu: 0,4 bar
Nachspeisung:	Ein: < 8 % Aus: > 12 %
Wassermangel:	Ein: < 5 % Aus: > 7 %

Funktion

Weitere Informationen & Hilfsmittel

Ersatzteile	Art-Nr.
Schalldämpfer für Abströmventil (RSC Smart)	9129100
Abströmmagnetventil (RSC Smart)	9130355
Kabel Abströmmagnetventil (RSC Smart)	9116148
Schalldämpfer (RSC bis 01/2024)	9110661
Abströmmagnetventil (RSC bis 01/2024)	9110549
Schalldämpfer Reflexomat RS...	9110661
Abströmmagnetventil RS...	9110549

Ersatzteilservice

Unser Ersatzteilservice hilft Ihnen schnell bei der Beschaffung der richtigen Teile, um Verzögerungen und Ausfallzeiten zu minimieren.
Mehr Infos unter:
www.reflex-winkelmann.com/de/services/after-sales-und-service/ersatzteile



Funktion Reflexomat

Weitere Informationen zur Funktion des Reflexomat:
→ Expertenkarten F11

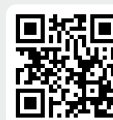
Filme zur Funktion finden Sie unter



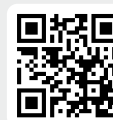
www.reflex-winkelmann.com/de/services/dokumente-und-videos

Montage- und Betriebsanleitung

für detaillierte Hinweise:



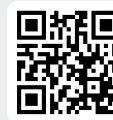
Reflexomat
Control Basic



Reflexomat
Control Touch

Digitale Inbetriebnahme- & Wartungscheckliste:

Checkliste als Online-Formular oder als PDF-Formular zum Download:
www.reflex4experts.com/downloads



Betrieb & Wartung

* Nur Leitfaden zur Montage und Betriebsanleitung